

Deutscher Seesportverband e.V.

Rohrwallallee 11 12527 Berlin

WSO Dr. Peter Popp Neustadt 5/7 02763 Zittau

Leiter der Technischen
Kommission Jollenmehrkampf
Dr. Peter Popp

.....
.....
.....
.....

Neustadt 5/7
02763 Zittau
Tel.: 03583/57540
Fax: 03583/575448
E-Mail: rl-jmk@hotmail.de

Pp

11.07.2011

Regelungen zur Auflösung von Punktgleichheiten im Jollenmehrkampf Regelungen für Nichtstarter in den Einzeldisziplinen im Jollenmehrkampf

In der Vergangenheit haben uns mehrere Anfragen zu den o.g. Themen erreicht. Auch sind unterschiedliche Auffassungen zur Handhabung in den Wettkampfprotokollen aufgetreten.

Nachfolgende Regelungen sind gegenwärtig gemäß Sportordnung (SO Januar 2011), Ranglistenordnung (RO März 2011) und Meisterschaftsordnung (MO 2010) anzuwenden:

Wertungen bei Wettkämpfen im JMK

Bei den Ranglistenwettbewerben einschließlich den Deutschen Meisterschaften (DM) im Jollenmehrkampf (JMK) gibt es grundsätzlich zwei Wertungen je Bootsklasse:

1. Die **Gesamtwertung**, resultierend aus den Ergebnissen der Landdisziplinen Knoten und Wurfleine sowie den Ergebnissen der Segelwettfahrten.
2. Die **Bestenermittlung im Segeln**, resultierend aus dem Ergebnissen der Segelwettfahrten.

Auflösung von Punktgleichheiten beim Segeln

Bei Punktegleichstand im Segeln ist dieser gemäß A 8 des Anhanges A der Wettfahrtregeln - Segeln 2009-2012 aufzulösen. Danach sind die Wertungen der Boote aus den Wettfahrten der Reihe nach aufzulisten, beginnend bei der besten und endend bei der schlechtesten Wertung. Sobald es einen Unterschied gibt, ist der Gleichstand zugunsten des Bootes mit der besseren Wertung aufzulösen. Gestrichene Wertungen bei 4 Wettfahrten dürfen nicht verwendet werden.

Bleibt auch dann noch Gleichstand zwischen zwei oder mehr Booten, entscheidet die Wertung in der letzten Wettfahrt über die Reihenfolge. Jeder verbleibende Gleichstand wird durch die Wertung in der vorletzten Wettfahrt aufgelöst und so weiter, bis alle Gleichstände aufgelöst sind. Bei dieser Auflösung sind auch die gestrichenen Wertungen mit heranzuziehen.

Auflösung von Punktgleichheiten in der JMK-Gesamtwertung

Nach SO 2011 sind bei der Auflösung von Punktgleichheiten die Regelungen nach A 8 des Anhanges A der Wettfahrtregeln - Segeln 2009-2012 anzuwenden und die Landdisziplinen zu berücksichtigen. D.h., jede Landdisziplin wird wie eine Segelwettfahrt in die Auflösung der Punktgleichheit berücksichtigt. Dabei gilt, dass die Landdisziplinen nach SO 2011, D 10.1 grundsätzlich nicht gestrichen werden können.

Danach sind die Wertungen der Boote aus den Wettfahrten und den Landdisziplinen der Reihe nach aufzulisten, beginnend bei der besten und endend bei der schlechtesten Wertung. Sobald es einen Unterschied gibt, ist der Gleichstand zugunsten des Bootes mit der besseren Wertung aufzulösen. Gestrichene Wertungen bei 4 Wettfahrten dürfen nicht verwendet werden. Bleibt auch dann noch Gleichstand zwischen zwei oder mehr Booten, entscheidet die Wertung in der letzten Wettfahrt über die Reihenfolge. Jeder verbleibende Gleichstand wird durch die Wertung in der vorletzten Wettfahrt aufgelöst und so weiter, bis alle Gleichstände aufgelöst sind. Bei dieser Auflösung sind auch die gestrichenen Wertungen mit heranzuziehen.

Präsident Andre' Seidel
1. Vizepräsident Michael Stolze
Schatzmeisterin Susan Friedrich

Vereinsregister 27559 B
Amtsgericht Charlottenburg

Bankverbindung Volksbank Bautzen eG
Bankleitzahl 855 900 00
Kontonummer 166 77 00

Deutscher Seesportverband e.V.

Rohrwallallee 11 12527 Berlin

Nichtstarter in den Landdisziplinen Knoten und Werfen

Es gilt die SO 2011, D10.1. Danach werden Mannschaften/Einzelwettkämpfer, die in den Landdisziplinen Knoten und Werfen keine Wertung erreichen, bei der Umrechnung auf das Low-Point-System als „**Nicht durchs Ziel gegangen**“ **DNF** gewertet. Das heißt, diese Mannschaften/Einzelwettkämpfer erhalten nach A 4.2 der Wettfahrtregeln - Segeln 2009-2012 eine Punktzahl für die jeweilige Landdisziplin, die um eins größer ist als die Anzahl der für dem Wettkampf **gemeldeten Boote**.

Nichtstarter beim Segeln

Es gilt die SO 2011, D10.1. Danach erfolgt beim Segeln die Wertung entsprechend des Anhangs A der Wettfahrtregeln - Segeln 2009-2012. D.h. Mannschaften/Einzelwettkämpfer, die beim Segeln in einer, mehreren oder allen Wettfahrten nicht starten, gelten für die jeweilige Wettfahrt als „**Nicht gestartet**“ **DNS**. Das heißt, diese Mannschaften/Einzelwettkämpfer erhalten nach A 4.2 der Wettfahrtregeln - Segeln 2009-2012 eine Punktzahl für die jeweilige Wettfahrt, die um eins größer ist als die Anzahl der für dem Wettkampf **gemeldeten Boote**.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Peter Popp
Leiter der TK JMK

Präsident Andre' Seidel
1. Vizepräsident Michael Stolze
Schatzmeisterin Susan Friedrich

Vereinsregister 27559 B
Amtsgericht Charlottenburg

Bankverbindung Volksbank Bautzen eG
Bankleitzahl 855 900 00
Kontonummer 166 77 00